



WEITERBILDUNG NACH GRUNDQUALIFIKATION UND WEITERBILDUNGSBEREICH
Nach den früheren Regelungen der DVO durften Pflegefachpersonen mit der Grundqualifikation **Altenpflege** ausschließlich die Weiterbildungen **Psychiatrische Pflege, Leitung und Praxisanleitung** absolvieren. Die Weiterbildung **Pädiatrische Intensivpflege (DVO)** stand nur Pflegefachpersonen mit der Grundqualifikation **Kinderkrankpflege** offen. Die Landespflegekammer hat die Zulassungsvoraussetzungen⁵ zwischenzeitlich angepasst, sodass Pflegefachpersonen der **Altenpflege** nun die Möglichkeit haben, weitere Weiterbildungen wie „Krankenhaushygiene“ (DVO) oder „Intensivpflege und Pflege in der Anästhesie“ (WBO) und „Perioperative Pflege“ (WBO) zu absolvieren. Darüber hinaus steht Pflegefachpersonen mit der Qualifikation **Krankenpflege** nun auch die Fachweiterbildung „Neonatalogische und pädiatrische Intensivpflege“ (WBO) unter bestimmten Voraussetzungen offen.

BERICHT 2022 AUS DEM WEITERBILDUNGSREGISTER DER LANDESPFLEGEKAMMER RHEINLAND-PFALZ

TABELLE 7 WEITERBILDUNGSABSCHLÜSSE NACH WEITERBILDUNGSBEREICH UND GRUNDQUALIFIKATION

WEITERBILDUNGSBEREICH	ALTENPFLEGE	KINDERKRANKPFLEGE	KRANKENPFLEGE	SUMME
Praxisanleitung (WBO)	70	0	0	70
Intensivpflege / Anästhesie (WBO)	0	0	0	0
Intensivpflege (DVO)	0	0	0	0
Neonatalogie / Pädiatrische Intensivpflege (WBO)	0	0	0	0
Pädiatrische Intensivpflege (DVO)	0	0	3	3
Operative Funktionsdienste (DVO)	5	0	0	5
Krankenhaushygiene (DVO)	31	0	3	34
Psychiatrische Pflege (DVO)	0	0	35	35
Leitung (DVO)	0	0	0	0
Diabetesberatung (DVO)	106	0	0	106
Summe	177	0	38	215

ABBILDUNG 4 VERTEILUNG DER GRUNDQUALIFIKATIONEN AUF WEITERBILDUNGSBEREICHE



⁵ Die jeweiligen Zulassungsvoraussetzungen sind den einzelnen Rahmenvorgaben zu entnehmen <https://www.pflegekammer-rp.de>

INHALTSVERZEICHNIS

1	EINLEITUNG	3
1.1	Das Weiterbildungsregister	3
1.2	Das Weiterbildungsjahr 2022	3
2	ZULASSUNGEN	4
2.1	Weiterbildungsstätten	4
2.2	Weiterbildungen	5
3	ABSCHLUSSPRÜFUNGEN UND WEITERBILDUNGSABSCHLÜSSE 2022	7
3.1	Weiterbildungsteilnehmende 2022	7
3.2	Grundqualifikation der Weiterbildungsteilnehmenden	8
3.3	Weiterbildungsabschlüsse	9
	Weiterbildungsabschlüsse nach Grundqualifikation	9
	Weiterbildungsabschlüsse nach Weiterbildungsbereich	10
	Weiterbildung nach Grundqualifikation und Weiterbildungsbereich	11
	Weiterbildungen nach WBO	12
3.4	Anerkennung von Weiterbildungen nach DVO	12
3.5	Anerkennungsprüfungen und Beratungen im Rahmen der WBO	12
3.6	Äquivalenzprüfungen von Hochschulabschlüssen und staatlichen Schulen	13
4	DEMOGRAFISCHE STRUKTUR DER WEITERBILDUNGSTEILNEHMENDEN	13
4.1	Altersstruktur	13
4.2	Altersstruktur in den Weiterbildungsbereichen	14
4.3	Geschlechterverteilung	15
4.4	Geschlechterverteilung in den Altersgruppen	16
4.5	Verteilung der Geschlechter in den Weiterbildungsbereichen	17
5	TRENDENTWICKLUNG	17
5.1	Entwicklung der Gesamtanzahl der Weiterbildungsteilnehmenden und der Weiterbildungsabschlüsse	17
5.2	Entwicklung der Teilnehmendenzahlen innerhalb der Weiterbildungsbereiche	18
7	ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK	19

TABELLENVERZEICHNIS

TABELLE	1	Zugelassene Weiterbildungsstätten nach WBO	4
TABELLE	2	Zugelassene Weiterbildungen nach WBO	5
TABELLE	3	Prüfungsteilnehmende nach Mitgliedsstatus	7
TABELLE	4	Prüfungsteilnehmende nach Grundqualifikation	8
TABELLE	5	Weiterbildungsabschlüsse nach Grundqualifikation	9
TABELLE	6	Weiterbildungsabschlüsse nach Weiterbildungsbereichen	10
TABELLE	7	Weiterbildungsabschlüsse nach Weiterbildungsbereich und Grundqualifikation	11
TABELLE	8	Weiterbildungsteilnehmende und Abschlüsse nach WBO und DVO	12
TABELLE	9	Weiterbildungsteilnehmende nach Altersgruppen	13
TABELLE	10	Altersstruktur in den Weiterbildungsbereichen (in absoluten Zahlen)	14
TABELLE	11	Geschlechterverteilung der Weiterbildungsteilnehmenden	15
TABELLE	12	Geschlechterverteilung in den Altersgruppen	16
TABELLE	13	Geschlechterverteilung in den Weiterbildungsbereichen	17
TABELLE	14	Teilnehmende innerhalb der Weiterbildungsbereiche 2018–2022	18

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

ABBILDUNG	1	Verteilung Weiterbildungsteilnehmende nach Grundqualifikationen	8
ABBILDUNG	2	Weiterbildungsabschlüsse nach Grundqualifikation	9
ABBILDUNG	3	Weiterbildungsabschlüsse in den Weiterbildungsbereichen	10
ABBILDUNG	4	Verteilung der Grundqualifikationen auf Weiterbildungsbereiche	11
ABBILDUNG	5	Antragsarten	12
ABBILDUNG	6	Weiterbildungsteilnehmende nach Altersgruppen	13
ABBILDUNG	7	Altersstruktur in den Weiterbildungsbereichen	14
ABBILDUNG	8	Geschlechterverteilung der Weiterbildungsteilnehmenden	15
ABBILDUNG	9	Geschlechterverteilung in den Altersgruppen	16
ABBILDUNG	10	Weiterbildungsteilnehmende und Weiterbildungsabschlüsse 2018 bis 2022	18
ABBILDUNG	11	Teilnehmende innerhalb der Weiterbildungsbereiche 2018 bis 2022	19

1 EINLEITUNG

1.1 DAS WEITERBILDUNGSREGISTER

Die Landespflegekammer Rheinland-Pfalz hat die Aufgabe, die Weiterbildung ihrer Mitglieder zu regeln sowie ein Weiterbildungsregister aufzustellen und fortzuschreiben. Die dafür notwendigen Daten werden von der Prüfungsstelle der Landespflegekammer Rheinland-Pfalz erfasst und verwaltet. Es handelt sich hierbei um Angaben der Weiterbildungsstätten, der Weiterbildungsteilnehmenden, der beauftragten Prüfenden und Prüfungsvorsitzenden sowie der Anträge auf Anerkennung von Weiterbildungen und (vorzeitigen) Zulassungen zu einer Weiterbildung.

1.2 DAS WEITERBILDUNGSJAHR 2022

Im Weiterbildungsjahr 2022 setzte sich die 2021 einsetzende Stabilisierung der Weiterbildungsorganisation während der Covid-19-Pandemie fort, sodass die Weiterbildungen wie geplant durchgeführt und organisiert werden konnten. Nach Auslaufen der Sonderregelungen auf Grundlage der Corona-Bekämpfungsverordnung des Landes Rheinland-Pfalz im Laufe des Jahres 2022, fanden Prüfungen in der Regel in Präsenz statt. In begründeten Ausnahmefällen waren Onlineprüfungen auf Antrag bei der Landespflegekammer weiterhin möglich. Näheres wird im aktualisierten Leitfaden¹ zur Durchführung von Online-Prüfungen erläutert.

Darüber hinaus basieren Ablauf und Organisation der Weiterbildungen und Prüfungen weiterhin auf zwei Regelungen: Zum einen auf den Rahmenvorgaben der Weiterbildungsordnung (WBO), die seit 2018 in Kraft ist. Und zum anderen auf den Rahmenvorgaben nach dem Landesgesetz über die Weiterbildung in den Gesundheitsfachberufen (GFBWBG) und seiner Durchführungsverordnung (GFBWBGDVO; kurz DVO).

Neben der Weiterbildung „Praxisanleiter/-in in den Pflegeberufen“ wurden 2022 erstmals auch die Weiterbildungen „Intensivpflege und Pflege in der Anästhesie“ und „Neonatologische und pädiatrische Intensivpflege“ nach neuer Rahmenvorgabe abgeschlossen und geprüft.

Darüber hinaus starteten erstmals die Weiterbildungen „Perioperative Pflege“, „Fachpflege für psychische Gesundheit“ und „Akut- und Notfallpflege“. Zusätzlich zur zweijährigen Weiterbildung „Akut- und Notfallpflege“ starteten auch Kurzqualifizierungen für Pflegefachpersonen mit fünf Jahren Berufserfahrung in diesem Fachbereich.

Für die diesjährige Auswertung wurde damit begonnen, Unterbrechungen und Rücktritte von den Abschlussprüfungen genauer zu erfassen. (Näheres s. Kap. 3)

Stichtag der Daten für den vorliegenden Bericht ist der 31.12.2022. Dieser bezieht sich auf das Zulassungsdatum einer Weiterbildungsstätte oder Weiterbildung sowie dem letzten Prüfungstag einer Abschlussprüfung.

¹ Leitfaden zur Durchführung von Online-Prüfungen (Juli 2022) abrufbar unter <https://www.pflegekammer-rlp.de/index.php/pflege-als-beruf.html?file=files/pflegekammer/images/downloads/Leitfaden%20Online-Pr%C3%BCfungen%202022.pdf>

2 ZULASSUNGEN

2.1 WEITERBILDUNGSSTÄTTEN

2022 wurden zwei weitere Weiterbildungsstätten in das Weiterbildungsstättenverzeichnis aufgenommen. Somit waren zum Stichtag 27 Weiterbildungsstätten zugelassen.

TABELLE 1 ZUGELASSENE WEITERBILDUNGSSTÄTTEN NACH WBO

NAME DER WEITERBILDUNGSSTÄTTE	ORT
CTT-Fortbildungszentrum Haus auf dem Wehrborn	Aach
St. Nikolaus-Stiftshospital GmbH Bildungszentrum für Gesundheitsberufe	Andernach
Rhein-Mosel-Akademie	Andernach
Stiftung Kreuznacher Diakonie Akademie	Bad Kreuznach
Altenpflegeschule Bitburg Saarländischer Schwesternverband e. V.	Bitburg
Weiterbildungszentrum an der Pflegeschule Daun	Daun
Katharina Kasper Akademie	Dernbach
DRK Bildungszentrum für Gesundheitsberufe	Hachenburg
Weiterbildungsstätte SHG Bildung gGmbH Standort Idar-Oberstein	Idar-Oberstein
Weiterbildungszentrum Westpfalz-Klinikum e.V.	Kaiserslautern
Fort- und Weiterbildungsinstitut am Pfalzkl. für Psychiatrie und Neurologie	Klingenmünster
Bildungscampus Koblenz Institut Fort- und Weiterbildung	Koblenz
Bildungs- und Forschungsinstitut am Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein gGmbH	Koblenz
Klinikum der Stadt Ludwigshafen am Rhein gGmbH Pflegeakademie	Ludwigshafen
Private staatlich anerkannte Fachschule für Altenpflegehilfe des Caritasverbandes f. d. Diözese Speyer e.V.	Ludwigshafen
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz Abteilung Fort- und Weiterbildung	Mainz
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz Abteilung Weiterbildung in den Gesundheitsfachberufen	Mainz
Bildungszentrum für Berufe im Gesundheitswesen Neustadt/Weinstraße	Neustadt
Rheinisches Bildungszentrum für Berufe im Gesundheitswesen der Marienhaus Kliniken GmbH	Neuwied
Bildungszentrum Städt. Krankenhaus Pirmasens gGmbH	Pirmasens
Diakonissen Speyer Bildungszentrum im Mutterhaus	Speyer
Bildungsinstitut der Barmherzigen Brüder Trier	Trier
Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen gGmbH	Trier
Lernstatt Zukunft Institut für Bildung und Entwicklung im Caritasverband für die Diözese Trier e.V.	Trier
Bildungszentrum für Berufe im Gesundheits- und Sozialwesen Eifel-Mosel	Wittlich-Wengerohr
Klinikum Worms Zentrale Ausbildungsstätte für Pflegeberufe Rheinhessen/Pfalz (ZAfP)	Worms
Nardini Klinikum St. Elisabeth Weiterbildungsstätte f. Praxisanleitung im Gesundheitswesen und in der Altenpflege	Zweibrücken

2.2 WEITERBILDUNGEN

Im Weiterbildungsjahr 2022 wurden **14 Weiterbildungen zugelassen**. Die Weiterbildungen „**Fachpflege für psychische Gesundheit**“, „**Perioperative Pflege**“ und „**Akut- und Notfallpflege**“ wurden in diesem Jahr zum ersten Mal zugelassen.

TABELLE 2 ZUGELASSENE WEITERBILDUNGEN NACH WBO

NAME DER WEITERBILDUNGSSTÄTTE	ORT
PRAXISANLEITER/-IN IN DEN PFLEGEBERUFEN	
CTT-Fortbildungszentrum Haus auf dem Wehrborn	Aach
Rhein-Mosel-Akademie	Andernach
St. Nikolaus-Stiftshospital GmbH Bildungszentrum für Gesundheitsberufe	Andernach
Stiftung Kreuznacher Diakonie	Bad Kreuznach
Altenpflegeschule Bitburg	Bitburg
Weiterbildungszentrum an der Pflegeschule Daun	Daun
Katharina Kasper Akademie	Dernbach
DRK Bildungszentrum für Gesundheitsberufe	Hachenburg
Weiterbildungszentrum Westpfalz-Klinikum e.V.	Kaiserslautern
Fort- und Weiterbildungsinstitut am Pfalz-Klinikum für Psychiatrie und Neurologie	Klingenmünster
Bildungs- und Forschungsinstitut am Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein gGmbH	Koblenz
Bildungscampus Koblenz Institut Fort- und Weiterbildung	Koblenz
Klinikum der Stadt Ludwigshafen am Rhein gGmbH Pflegeakademie	Ludwigshafen
Private staatlich anerkannte Fachschule für Altenpflegehilfe des Caritasverbandes f. d. Diözese Speyer e.V.	Ludwigshafen
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz Abteilung Fort- und Weiterbildung	Mainz
Bildungszentrum für Berufe im Gesundheitswesen Neustadt/Weinstraße	Neustadt
Rheinisches Bildungszentrum für Berufe im Gesundheitswesen der Marienhaus Kliniken GmbH	Neuwied
Bildungszentrum Städt. Krankenhaus Pirmasens gGmbH	Pirmasens
Diakonissen Speyer Bildungszentrum im Mutterhaus	Speyer
Bildungsinstitut der Barmherzigen Brüder Trier	Trier
Bildungszentrum für Berufe im Gesundheits- und Sozialwesen Eifel-Mosel	Wittlich-Wengerohr
Klinikum Worms	Worms
Zentrale Ausbildungsstätte für Pflegeberufe Rheinhessen/Pfalz (ZAfP)	
Nardini Klinikum St. Elisabeth	Zweibrücken
Weiterbildungsstätte für Praxisanleitung im Gesundheitswesen und in der Altenpflege	
INTENSIVPFLEGE UND PFLEGE IN DER ANÄSTHESIE	
Weiterbildungszentrum Westpfalz-Klinikum e.V.	Kaiserslautern
Bildungs- und Forschungsinstitut am Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein gGmbH	Koblenz

Klinikum der Stadt Ludwigshafen am Rhein gGmbH Pflegeakademie	Ludwigshafen
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz Abteilung Weiterbildung in den Gesundheitsfachberufen	Mainz
Bildungszentrum für Berufe im Gesundheitswesen Neustadt/Weinstraße	Neustadt
Rheinisches Bildungszentrum für Berufe im Gesundheitswesen der Marienhaus Kliniken GmbH	Neuwied
Bildungsinstitut der Barmherzigen Brüder Trier	Trier

NEONATOLOGISCHE UND PÄDIATRISCHE INTENSIVPFLEGE

Weiterbildungszentrum Westpfalz-Klinikum e.V.	Kaiserslautern
Bildungs- und Forschungsinstitut am Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein gGmbH	Koblenz
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Abteilung Weiterbildung in den Gesundheitsfachberufen	Mainz
Rheinisches Bildungszentrum für Berufe im Gesundheitswesen der Marienhaus Kliniken GmbH	Neuwied

FACHPFLEGE FÜR PSYCHISCHE GESUNDHEIT

Rhein-Mosel-Akademie	Andernach
Fort- und Weiterbildungsinstitut am Pfalz-Klinikum für Psychiatrie und Neurologie	Klingenmünster
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz Abt. Weiterbildung in den Gesundheitsfachberufen	Mainz

PERIOPERATIVE PFLEGE

Bildungsinstitut der Barmherzigen Brüder Trier	Trier
------------------------------------------------	-------

FÜHREN UND LEITEN EINER PFLEGE- ODER FUNKTIONSEINHEIT IN DER AKUT- UND LANGZEITPFLEGE

CTT-Fortbildungszentrum Haus auf dem Wehrborn	Aach
Katharina Kasper Akademie	Dernbach
Bildungs- und Forschungsinstitut am Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein gGmbH	Koblenz
Bildungscampus Koblenz Institut Fort- und Weiterbildung	Koblenz
Klinikum der Stadt Ludwigshafen am Rhein gGmbH – Ressort Weiterbildung	Ludwigshafen
Diakonissen Speyer Bildungszentrum im Mutterhaus	Speyer
Bildungsinstitut der Barmherzigen Brüder Trier	Trier
Lernstatt Zukunft – Institut für Bildung und Entwicklung im Caritasverband für die Diözese Trier e.V.	Trier
Bildungszentrum für Berufe im Gesundheits- Sozialwesen Eifel-Mosel	Wittlich-Wengerohr

AKUT- UND NOTFALLPFLEGE

Weiterbildungszentrum Westpfalz-Klinikum e.V.	Kaiserslautern
Bildungscampus Koblenz Institut für Fort- und Weiterbildung	Koblenz
Bildungs- und Forschungsinstitut des Gemeinschaftsklinikums Mittelrhein gGmbH	Koblenz
Klinikum der Stadt Ludwigshafen am Rhein gGmbH Pflegeakademie Ressort Weiterbildung	Ludwigshafen

3 ABSCHLUSSPRÜFUNGEN UND WEITERBILDUNGSABSCHLÜSSE 2022

Insgesamt fanden im Weiterbildungsjahr 2022 **61 Abschlussprüfungen**² statt. Darunter **46 Erstprüfungen**, **sechs Nachprüfungen** sowie **neun Wiederholungsprüfungen**. Von den 46 Erstprüfungen wurden **30 Abschlussprüfungen gemäß WBO** und **16 nach dem sog. alten Recht der DVO** durchgeführt.

Aufgrund der unterschiedlichen Rechtsgrundlagen bestehen einige Unterschiede bei der Aufnahme der Teilnehmenden in das Weiterbildungsregister. Bei Weiterbildungen nach WBO erfolgt diese mit Beginn der Weiterbildung. Bei Weiterbildungen nach DVO erfolgt diese erst mit der Prüfungsanmeldung. In der Vergangenheit kam es dabei vereinzelt zu Datenlücken, da für Weiterbildungen nach DVO Daten wie z.B. die Grundqualifikation nicht zwingend gemeldet werden mussten. Zwischenzeitlich konnten durch die Optimierung der Anmeldeprozesse diese Lücken vermieden werden.

Der Anmeldeprozess nach WBO machte zwischenzeitlich einige Anpassungen in der Datenverwaltung erforderlich. Da im Weiterbildungsregister Teilnehmende mit Beginn einer Weiterbildung (nach WBO) erfasst werden, müssen nun mehr Unterbrechungen der Weiterbildung und Rücktritte von der Weiterbildung genauer erfasst werden, damit diese Teilnehmenden nicht in die Auswertung der Erstprüfung mit einbezogen werden und so zu einer Verzerrung führen können. Für das Jahr 2022 wurde nun begonnen, diese Daten genauer zu erfassen, um nur jene Teilnehmenden in der Berechnung zu berücksichtigen, die auch tatsächlich die Erstprüfung angetreten haben. **61 Teilnehmende**, die eine Weiterbildung begonnen haben, für die 2022 die Abschlussprüfung vorgesehen war, haben zwischen 2020 und 2022 eine begonnene Weiterbildung **unterbrochen bzw. vorzeitig beendet** oder sind **begründet von der Prüfung zurückgetreten**.

In den nachfolgenden Kapiteln umfasst der Terminus „Weiterbildungsteilnehmende“ nun ausschließlich jene Teilnehmende, die tatsächlich die Abschlussprüfung angetreten sind. Dies wirkt sich auch auf den errechneten Anteil der Abschlusszahlen aus (vgl. Kapitel 5).

3.1 WEITERBILDUNGSTEILNEHMENDE 2022

Insgesamt traten 2022 **640 Weiterbildungsteilnehmende** eine Erstprüfung an. Bei der Mehrheit (insg. **552 Teilnehmende**) handelt es sich um **registrierte Kammermitglieder** und somit um Pflegefachpersonen, die in Rheinland-Pfalz berufstätig sind. Insg. **55 Teilnehmende** sind nachweislich **nicht in Rheinland-Pfalz** berufstätig und haben lediglich ihre Weiterbildung in Rheinland-Pfalz absolviert. Das entspricht einem Anteil von etwa **fünf Prozent**. Bei **33 Teilnehmenden war der Mitgliedsstatus** zum Stichtag noch nicht geklärt.

TABELLE 3 PRÜFUNGSTEILNEHMENDE NACH MITGLIEDSSTATUS

WEITERBILDUNGSTEILNEHMENDE	2022
Insgesamt	640
Davon Mitglieder	552
Davon nicht aus RLP	55
Davon unklar	33

² In der nachfolgenden Auswertung der Abschlussprüfungen wird in erster Linie von Erstprüfungen die Rede sein

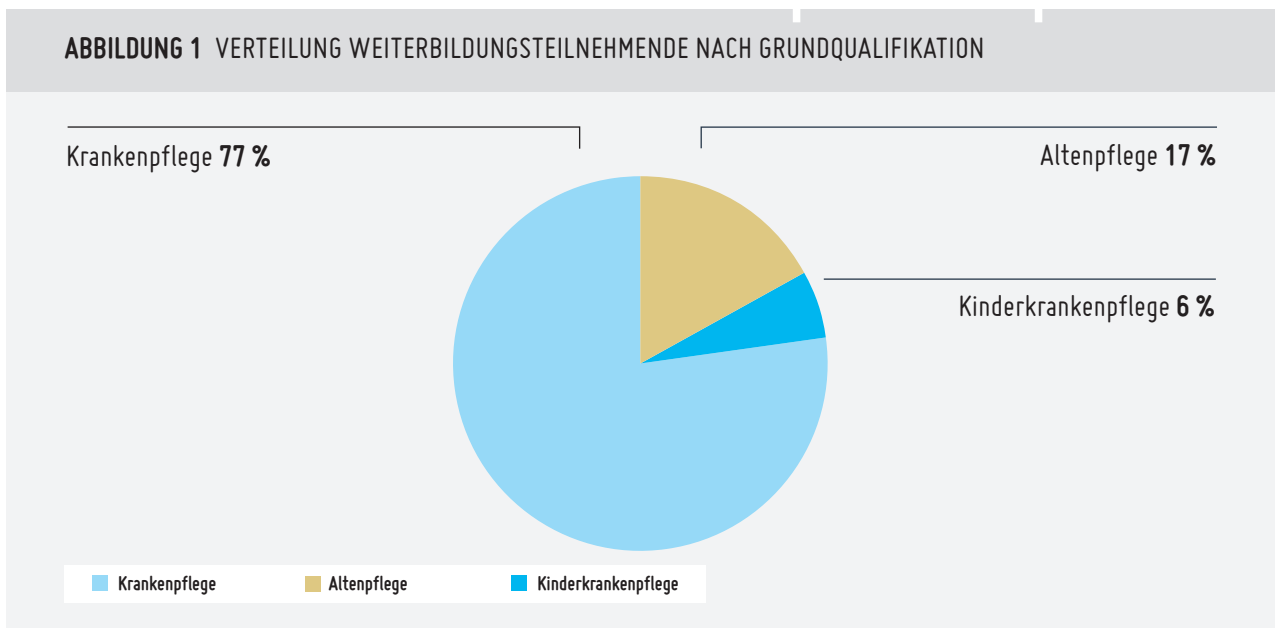
3.2 GRUNDQUALIFIKATION³ DER WEITERBILDUNGSTEILNEHMENDEN

Die Verteilung der Grundqualifikationen der zur Prüfung zugelassenen und gemeldeten Weiterbildungsteilnehmenden ist der Tabelle 4 zu entnehmen.

TABELLE 4 PRÜFUNGSTEILNEHMENDE NACH GRUNDQUALIFIKATION

GRUNDQUALIFIKATION	2022	PROZENT
Insgesamt	640	100 %
Altenpflege	109	17 %
Kinderkrankenpflege	38	6 %
Krankenpflege	493	77 %

ABBILDUNG 1 VERTEILUNG WEITERBILDUNGSTEILNEHMENDE NACH GRUNDQUALIFIKATION



³ Grundqualifikation bezeichnet Berufsabschluss: Altenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege, Gesundheits- und Krankenpflege. Zum Zwecke der besseren Lesbarkeit werden letztere verkürzt als „Kinderkrankenpflege“ und „Krankenpflege“ angegeben. Die ersten Pflegefachpersonen haben 2020 im Rahmen einer Anerkennung einer ausländischen Pflegeausbildung die Qualifikation „Pflegefachfrau/-mann“ erworben. Im Jahr Weiterbildungsjahr 2022 waren jedoch keine Weiterbildungsteilnehmenden mit dieser Grundqualifikation gemeldet.

3.3 WEITERBILDUNGSABSCHLÜSSE

Von den 640 Prüfungsteilnehmenden haben **620 ihre Weiterbildung in der Erstprüfung erfolgreich abgeschlossen**. Dies entspricht einer Quote von **96,9 Prozent**.

Der Anstieg im Vergleich zu 90,2 Prozent im Jahr 2021 lässt sich durch den Ausschluss von Teilnehmenden erklären, die aufgrund eines Abbruchs oder Unterbrechung der Weiterbildung sowie eines Rücktritts die Erstprüfung gar nicht erst angetreten haben, nicht mehr in die Auswertung mit einbezogen wurden (vgl. Kapitel 3).

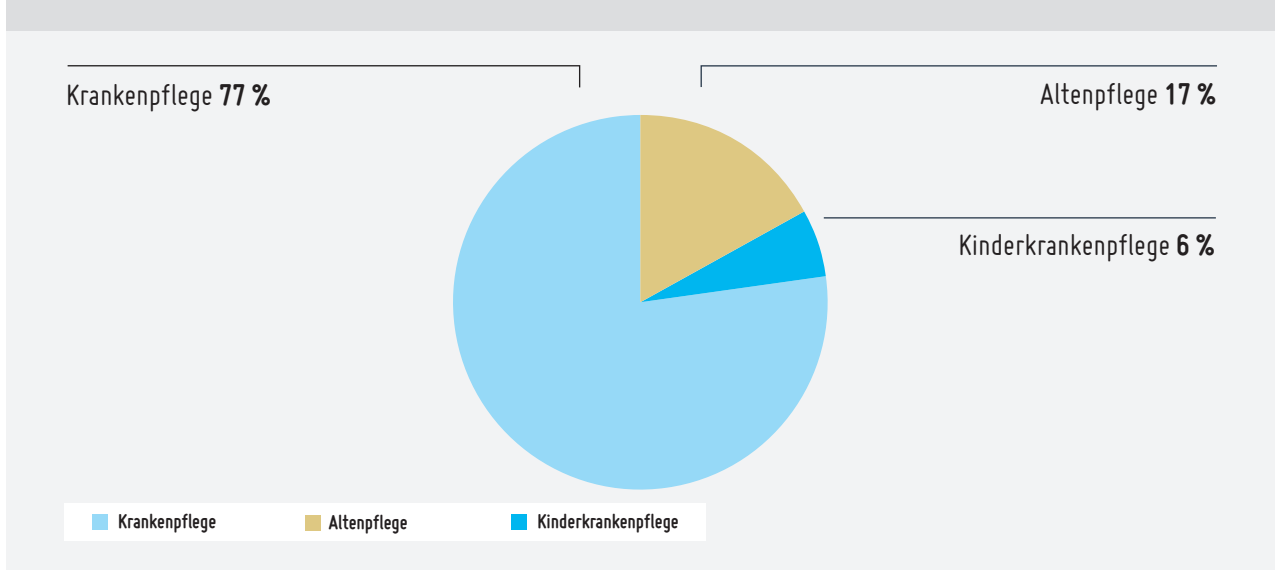
WEITERBILDUNGSABSCHLÜSSE NACH GRUNDQUALIFIKATION

Die Verteilung der Grundqualifikation unter den Weiterbildungsabschlüssen deckt sich in etwa mit der Grundgesamtheit der Weiterbildungsteilnehmenden (vgl. Kap. 3.2).

TABELLE 5 WEITERBILDUNGSABSCHLÜSSE NACH GRUNDQUALIFIKATION

WEITERBILDUNGSABSCHLÜSSE	2022	PROZENT
Insgesamt	620	100 %
Altenpflege	106	17 %
Kinderkrankenpflege	35	6 %
Krankenpflege	479	77 %

ABBILDUNG 2 WEITERBILDUNGSABSCHLÜSSE NACH GRUNDQUALIFIKATION



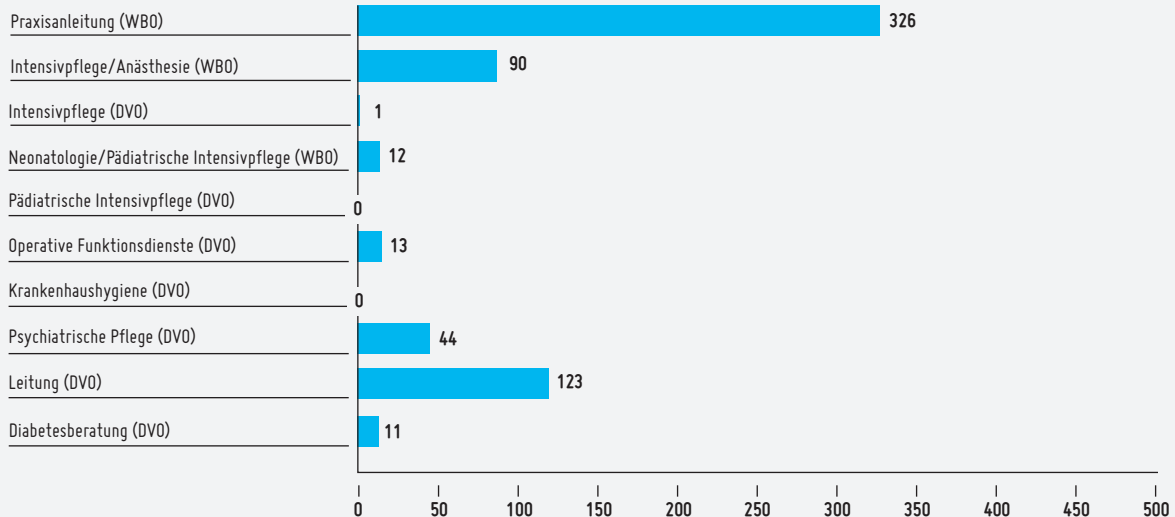
WEITERBILDUNGSABSCHLÜSSE NACH WEITERBILDUNGSBEREICH

Im Weiterbildungsjahr 2022 wurde neben der „Praxisanleiter/-in in den Pflegeberufen“ erstmals auch die Weiterbildungen „Intensivpflege und Pflege in der Anästhesie“ und „Neonatologische und pädiatrische Intensivpflege“ gemäß der WBO geprüft. Alle weiteren Abschlussprüfungen erfolgten weiterhin nach alter Regelung (DVO).

TABELLE 6 WEITERBILDUNGSABSCHLÜSSE NACH WEITERBILDUNGSBEREICHEN

WEITERBILDUNGSBEREICHE (2022)	ABSCHLUSS	OHNE ABSCHLUSS	INSGESAMT
Praxisanleitung (WBO)	326	12	338
Intensivpflege/Anästhesie (WBO)	90	6	96
Intensivpflege (DVO)	1	0	1
Neonatologie/Pädiatrische Intensivpflege (WBO)	12	1	13
Pädiatrische Intensivpflege (DVO)	0	0	0
Operative Funktionsdienste (DVO)	13	0	13
Krankenhausthygiene (DVO)	0	0	0
Psychiatrische Pflege (DVO)	44	0	44
Leitung (einer Pflege- oder Funktionseinheit) ⁴ (DVO)	123	1	124
Diabetesberatung (DVO)	11	0	11
Summe	620	20	640

ABBILDUNG 3 WEITERBILDUNGSABSCHLÜSSE IN DEN WEITERBILDUNGSBEREICHEN



⁴ Nachfolgend wird im Sinne der besseren Lesbarkeit dieser Weiterbildungsbereich verkürzt als „Leitung“ bezeichnet.

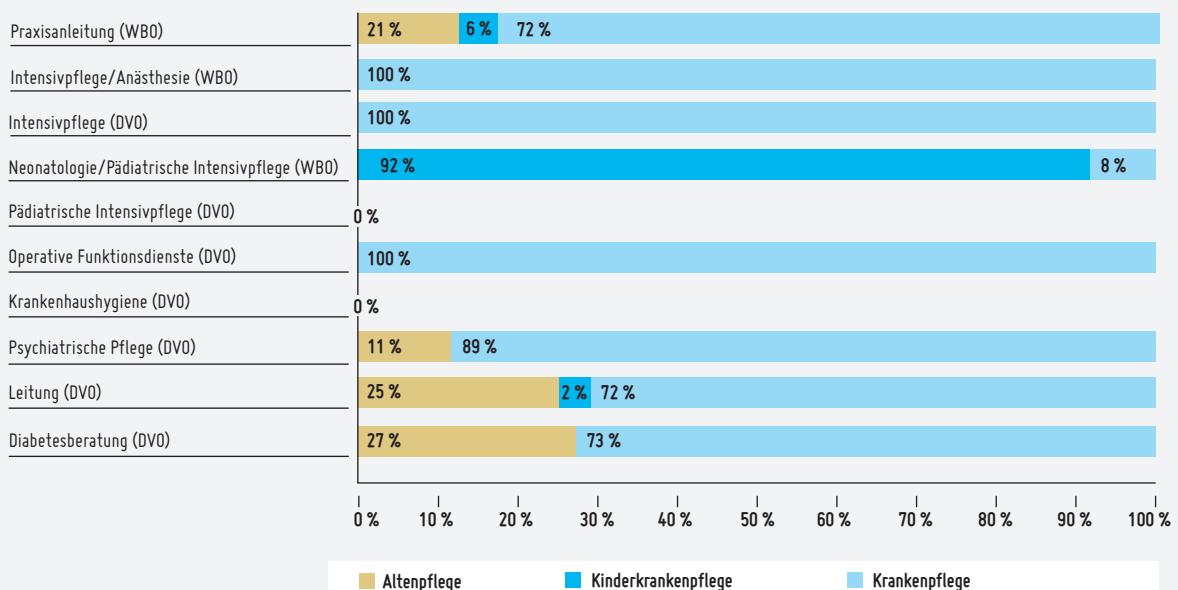
WEITERBILDUNG NACH GRUNDQUALIFIKATION UND WEITERBILDUNGSBEREICH

Nach den früheren Regelungen der DVO durften Pflegefachpersonen mit der Grundqualifikation **Altenpflege** ausschließlich die Weiterbildungen Psychiatrische Pflege, Leitung und Praxisanleitung absolvieren. Die Weiterbildung **Pädiatrische Intensivpflege (DVO)** stand nur Pflegefachpersonen mit der Grundqualifikation **Kinderkrankenpflege** offen. Die Landespflegekammer hat die Zulassungsvoraussetzungen⁵ zwischenzeitlich angepasst, sodass Pflegefachpersonen der Altenpflege nun die Möglichkeit haben, weitere Weiterbildungen wie „Krankenhausthygiene“ (DVO) oder „Intensivpflege und Pflege in der Anästhesie“ (WBO) und „Perioperative Pflege“ (WBO) zu absolvieren. Darüber hinaus steht Pflegefachpersonen mit der Qualifikation Krankenpflege nun auch die Fachweiterbildung „Neonatologische und pädiatrische Intensivpflege“ (WBO) unter bestimmten Voraussetzungen offen.

TABELLE 7 WEITERBILDUNGSABSCHLÜSSE NACH WEITERBILDUNGSBEREICH UND GRUNDQUALIFIKATION

WEITERBILDUNGSBEREICH	ALTENPFLEGE	KINDERKRANKENPFLEGE	KRANKENPFLEGE	SUMME
Praxisanleitung (WBO)	70	18	238	326
Intensivpflege/Anästhesie (WBO)	0	0	90	90
Intensivpflege (DVO)	0	0	1	1
Neonatologie/Pädiatrische Intensivpflege (WBO)	0	11	1	12
Pädiatrische Intensivpflege (DVO)	0	0	0	0
Operative Funktionsdienste (DVO)	0	0	13	13
Krankenhausthygiene (DVO)	0	0	0	0
Psychiatrische Pflege (DVO)	5	0	39	44
Leitung (DVO)	31	3	89	123
Diabetesberatung (DVO)	0	3	8	11
Summe	106	35	479	620

ABBILDUNG 4 VERTEILUNG DER GRUNDQUALIFIKATIONEN AUF WEITERBILDUNGSBEREICHE



⁵ Die jeweiligen Zulassungsvoraussetzungen sind den einzelnen Rahmenvorgaben zu entnehmen <https://www.pflegekammer-rlp.de/index.php/pflege-als-beruf.html#weiterbildung>

WEITERBILDUNGEN NACH WBO

Zwischenzeitlich wird die überwiegende Mehrheit an Weiterbildungen nach den Regularien der Weiterbildungsordnung absolviert. Gerade mal ein Drittel der Erstprüfungen und Weiterbildungsabschlüsse erfolgen nach der alten Durchführungsverordnung.

TABELLE 8 WEITERBILDUNGSTEILNEHMENDE UND ABSCHLÜSSE NACH WBO UND DVO

ABSCHLUSSPRÜFUNGEN	ANZAHL	TEILNEHMENDE	ABSCHLÜSSE
Nach WBO	30	447	428
Nach DVO	16	193	192

3.4 ANERKENNUNG VON WEITERBILDUNGEN NACH DVO

Mit in Kraft treten der Weiterbildungsordnung ging auch die Zuständigkeit für die Anerkennung abgeschlossener Weiterbildungen auf die Landespflegekammer Rheinland-Pfalz über. Die Anerkennung erfolgt bei Weiterbildung nach DVO auf Antrag in Form einer Weiterbildungsurkunde. Bei Weiterbildungen, die gemäß der WBO durchgeführt wurden, wird den Teilnehmenden die Weiterbildungsurkunde automatisch zum erfolgreichen Abschluss der Weiterbildung überreicht.

Für Weiterbildungen nach alter Regelung (GFBWBGDVO) wurden 2022 **174 Anerkennungen** in Form einer Weiterbildungsurkunde ausgesprochen.

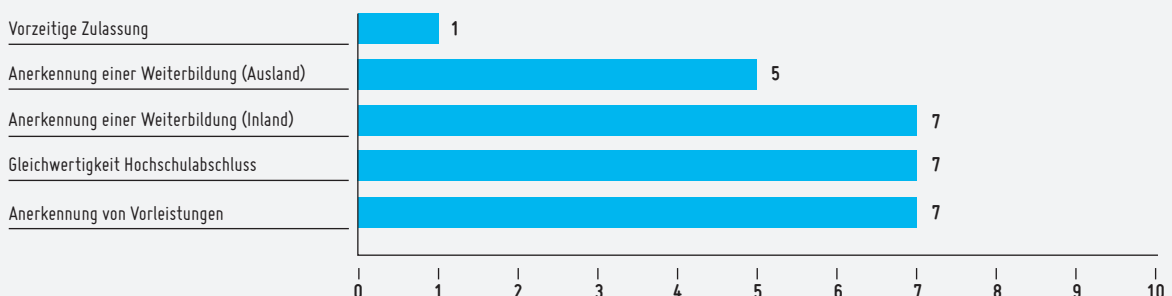
3.5 ANERKENNUNGSPRÜFUNGEN UND BERATUNGEN IM RAHMEN DER WBO

Neben den regulären Prozessen zur Zulassung von Weiterbildungsstätten und Weiterbildungen sowie des Prüfungswesens, besteht die Möglichkeit Qualifizierungsleistungen sowie Hochschulabschlüsse und Studienzeiten auf einzelne Weiterbildungen anerkennen zu lassen. Durch die Modularisierung ist neben der vollständigen auch die teilweise Anerkennung von Leistungen möglich. Die Anerkennungen erfolgen immer über individuelle Einzelfallprüfungen, etwa bei:

- Studienleistungen von Hochschulen oder von staatlichen Schulen
- Qualifizierungen aus anderen Bundesländern (ohne landesrechtliche Regelung),
- vorzeitige Zulassung zu einer Weiterbildung nach WBO
- Anerkennung von Vorleistungen für eine Weiterbildung nach WBO

2022 wurden **27** solcher **Einzelfallentscheidungen** bearbeitet. Darüber hinaus erfolgte **in 40 Fällen eine umfangliche Beratung**.

ABBILDUNG 5 ANTRAGSARTEN



Weitere **5 Anerkennungen** wurden für Weiterbildungen ausgesprochen, die weder nach der Weiterbildungsordnung noch nach alter Regelung durchgeführt wurden. Dazu zählen Weiterbildungsabschlüsse aus dem Ausland oder aus anderen Bundesländern sowie Hochschulabschlüsse.

3.6. ÄQUIVALENZPRÜFUNGEN VON HOCHSCHULABSCHLÜSSEN UND STAATLICHEN SCHULEN

2021 wurde die Äquivalenzprüfung von Hochschulabschlüssen und Abschlüssen staatlicher Schulen in der zweiten Revision der WBO neu aufgenommen. Daraufhin wurde diese für zwei Studiengänge einer Hochschule für die Weiterbildungen „Praxisanleitung in den Pflegeberufen“ sowie „Führen und Leiten einer Pflege- oder Funktionseinheit in der Akut- und Langzeitpflege“ beantragt. Seit 2022 ist es für die Absolvent/-innen dieser Studiengänge möglich, die Ausstellung einer Weiterbildungs-urkunde und damit die Erlaubnis zum Führen der jeweiligen Weiterbildungsbezeichnung ohne aufwändige Einzelfallprüfung bei der Landespflegekammer zu beantragen. Im Jahr 2022 haben **zwei Absolvent/-innen** dieser Studiengänge eine Urkunde bezüglich dieser Gleichwertigkeit erhalten.

4 DEMOGRAFISCHE STRUKTUR DER WEITERBILDUNGSTEILNEHMENDEN

4.1 ALTERSSTRUKTUR

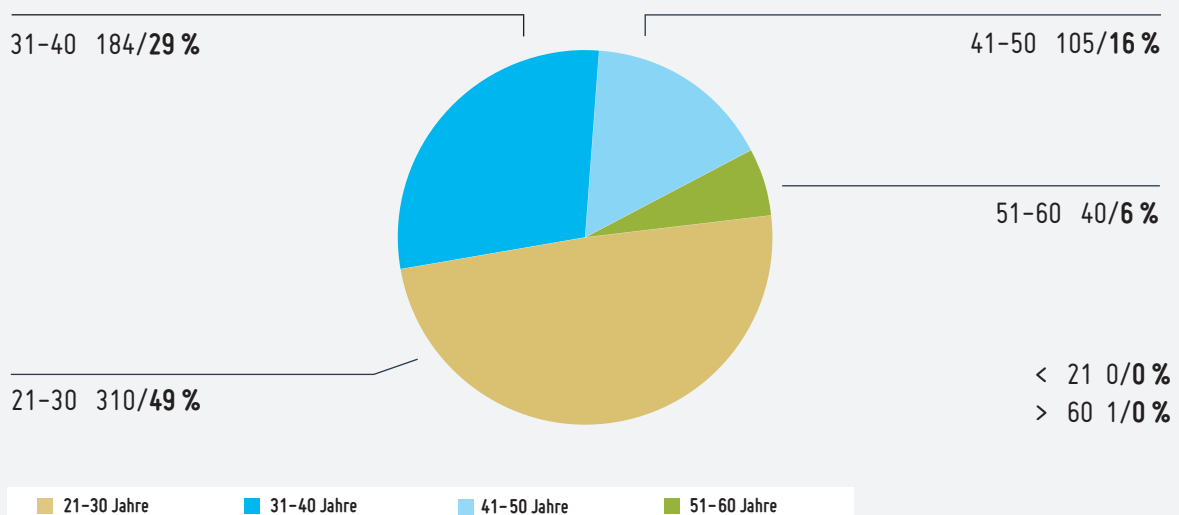
Weiterbildungen werden überwiegend von Pflegefachpersonen zwischen 21 und 30 Jahren absolviert. Pflegefachpersonen, die älter als 50 Jahre alt sind, machen nur zu einem geringen Teil eine Weiterbildung.

TABELLE 9 WEITERBILDUNGSTEILNEHMENDE NACH ALTERSGRUPPEN*

ALTERSGRUPPE	ANZAHL	PROZENT
<21	0	0,0 %
21-30	310	48,4 %
31-40	184	28,8 %
41-50	105	16,4 %
51-60	40	6,3 %
>60	1	0,2 %
Summe	640	100 %

* Es bestehen Abweichungen aufgrund von Rundungsdifferenzen.

ABBILDUNG 6 WEITERBILDUNGSTEILNEHMENDE NACH ALTERSGRUPPEN 2022



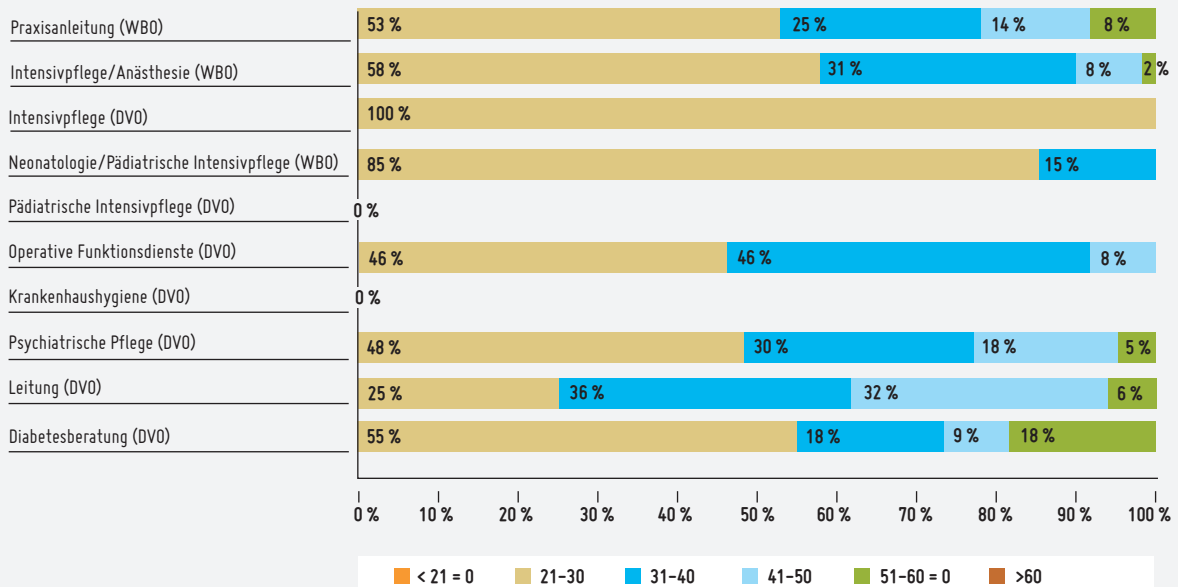
4.2 ALTERSSTRUKTUR IN DEN WEITERBILDUNGSBEREICHEN

Die Betrachtung der Altersstruktur zeigt, dass Fachweiterbildungen vor allem von den jüngeren Altersgruppen zwischen 21 und 40 Jahren absolviert werden. Ältere Weiterbildungsteilnehmende finden sich vor allem in den Funktionsweiterbildungen Praxisanleitung und Leitung.

TABELLE 10 ALTERSSTRUKTUR IN DEN WEITERBILDUNGSBEREICHEN (IN ABSOLUTEN ZAHLEN)

WB-BEREICH	<21	21-30	31-40	41-50	51-60	>60	SUMME
Praxisanleitung (WBO)	0	178	86	47	26	1	338
Intensivpflege/Anästhesie (WBO)	0	56	30	8	2	0	96
Intensivpflege (DVO)	0	1	0	0	0	0	1
Neonatalogie/pädiatrische Intensivpflege (WBO)	0	11	2	0	0	0	13
pädiatrische Intensivpflege (DVO)	0	0	0	0	0	0	0
operative Funktionsdienste (DVO)	0	6	6	1	0	0	13
Krankenhaushygiene (DVO)	0	0	0	0	0	0	0
Psychiatrische Pflege (DVO)	0	21	13	8	2	0	44
Leitung (DVO)	0	31	45	40	8	0	124
Diabetesberatung (DVO)	0	6	2	1	2	0	11
Summe	0	310	184	105	40	1	640

ABBILDUNG 7 ALTERSSTRUKTUR IN DEN WEITERBILDUNGSBEREICHEN*



* Es bestehen Abweichungen aufgrund von Rundungsdifferenzen.

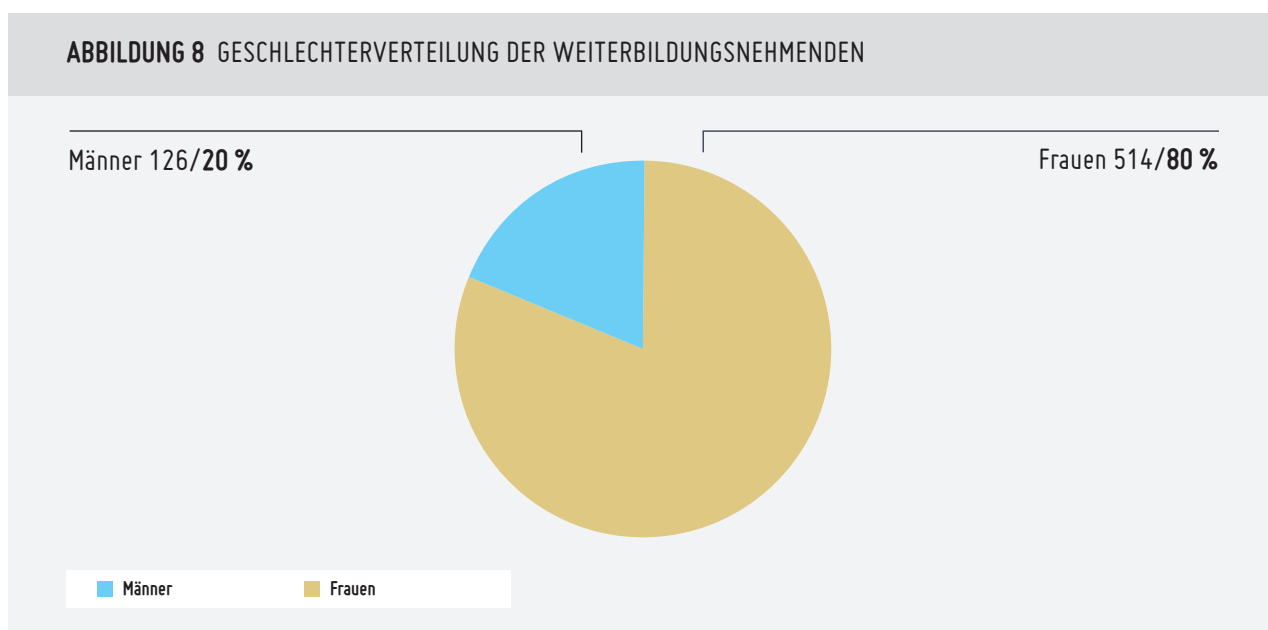
4.3 GESCHLECHTERVERTEILUNG⁶

Frauen sind mit ca. 80 Prozent weiterhin in der der deutlichen Mehrheit unter den Weiterbildungsteilnehmenden.

TABELLE 11 GESCHLECHTERVERTEILUNG DER WEITERBILDUNGSTEILNEHMENDEN

GESCHLECHT	ANZAHL	PROZENT
Frauen	514	80,3 %
Männer	126	19,7 %
Gesamt	640	100 %

ABBILDUNG 8 GESCHLECHTERVERTEILUNG DER WEITERBILDUNGSNEHMENDEN



⁶ In den Daten wurden ausschließlich die Geschlechter „weiblich“ und „männlich“ erhoben.

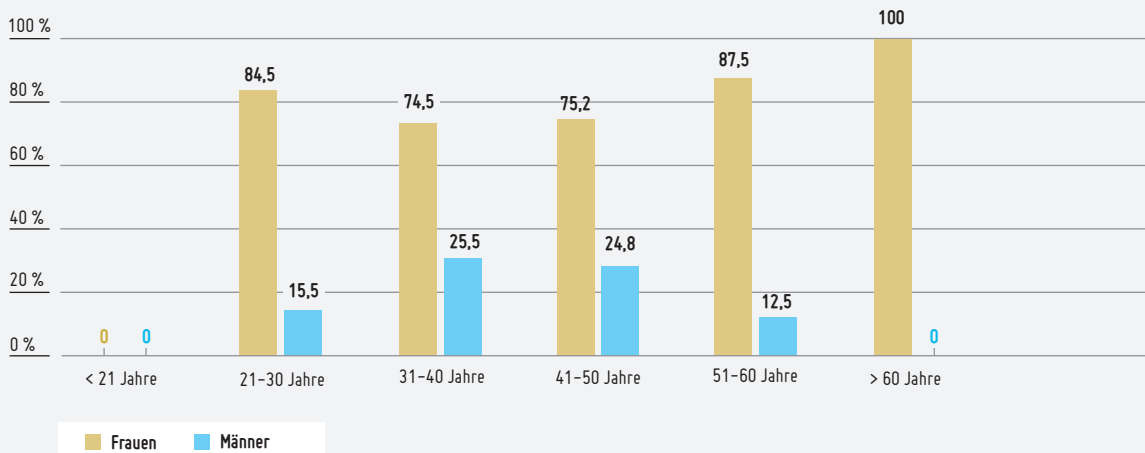
4.4 GESCHLECHTERVERTEILUNG IN DEN ALTERSGRUPPEN

Innerhalb der Altersgruppen entspricht die Geschlechterverteilung in etwa der Verteilung in der Gesamtheit der registrierten Weiterbildungsteilnehmenden. In der Altersgruppe 31–40 ist der Anteil der Männer am höchsten.

TABELLE 12 GESCHLECHTERVERTEILUNG IN DEN ALTERSGRUPPEN

ALTERSGRUPPE	FRAUEN	MÄNNER	SUMME	PROZENTUALER ANTEIL FRAUEN INNERHALB DER ALTERSGRUPPE	PROZENTUALER ANTEIL MÄNNER INNERHALB DER ALTERSGRUPPE
<21	0	0	0	0,0 %	0,0 %
21–30	262	48	310	84,5 %	15,5 %
31–40	137	47	184	74,5 %	25,5 %
41–50	79	26	105	75,2 %	24,8 %
51–60	35	5	40	87,5 %	12,5 %
>60	1	0	1	100 %	0,0 %
Summe	514	126	640	80,3 %	19,7 %

ABBILDUNG 9 GESCHLECHTERVERTEILUNG IN DEN ALTERSGRUPPEN



4.5 VERTEILUNG DER GESCHLECHTER IN DEN WEITERBILDUNGSBEREICHEN

Innerhalb der Weiterbildungsbereiche entspricht das Geschlechterverhältnis in etwa der Grundgesamtheit der zur Prüfung zugelassenen Weiterbildungsteilnehmenden. Lediglich in der Weiterbildung **Krankenhaushygiene** war der Männeranteil mit **30 %** am höchsten.

TABELLE 13 VERTEILUNG DER GESCHLECHTER IN DEN WEITERBILDUNGSBEREICHEN

WB-BEREICH	FRAUEN	MÄNNER	SUMME	PROZENTUALER ANTEIL	
				FRAUEN	MÄNNER
Praxisanleitung (WBO)	289	49	338	85,5 %	14,5 %
Intensivpflege/Anästhesie (WBO)	68	28	96	70,8 %	29,2 %
Intensivpflege (DVO)	0	1	1	0,0 %	100 %
Neonatologie/Pädiatrische Intensivpflege (WBO)	12	1	13	92,3 %	7,7 %
pädiatrische Intensivpflege (DVO)	0	0	0	0 %	0,0 %
operative Funktionsdienste (DVO)	10	3	13	76,9 %	23,1 %
Krankenhaushygiene (DVO)	0	0	0	0,0 %	0,0 %
Psychiatrische Pflege (DVO)	29	15	44	65,9 %	34,1 %
Leitung (DVO)	95	29	124	76,6 %	23,4 %
Diabetesberatung (DVO)	11	0	11	100 %	0,0 %
Summe	514	126	640	80,3 %	19,7 %

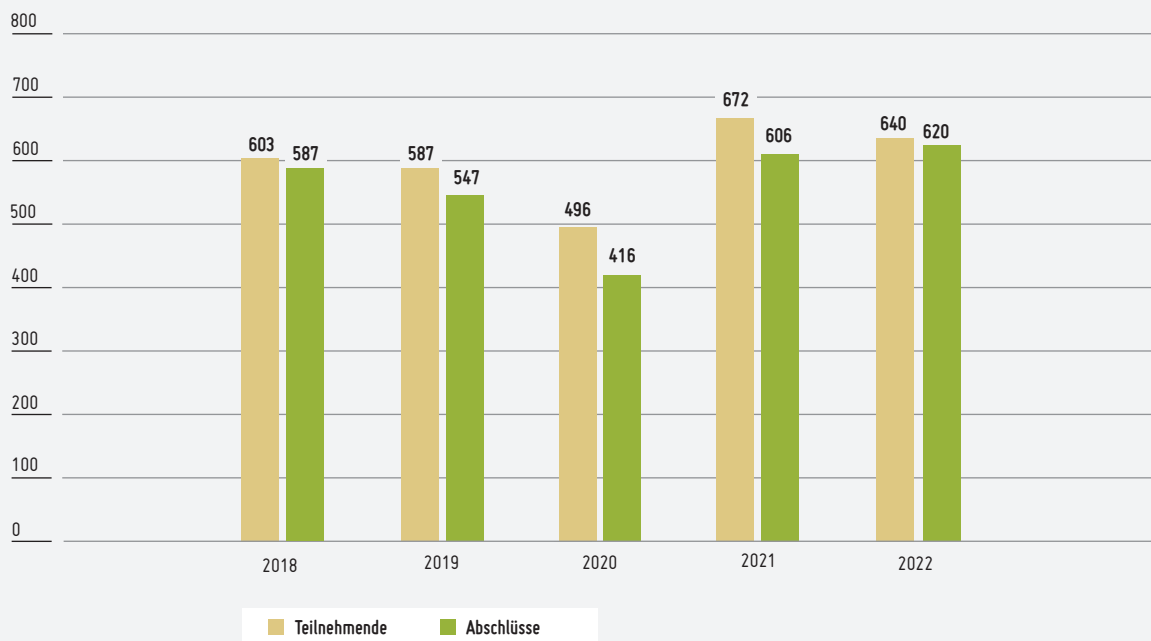
5 TRENDENTWICKLUNG

5.1 ENTWICKLUNG DER GESAMTANZAHL DER WEITERBILDUNGSTEILNEHMENDEN UND DER WEITERBILDUNGSABSCHLÜSSE

Bei der Betrachtung der Teilnehmenden- und Abschlusszahlen mit den vergangenen Jahren ist zu beachten, dass für das Jahr 2022 61 Teilnehmende, die die Weiterbildung vor der Zulassung zur Prüfung beendet hatten bzw. nach Zulassung von der Prüfung zurückgetreten sind, nicht in die Auswertung mit eingeflossen sind (vgl. Kap. 3).

Vergleicht man die Anzahl der Weiterbildungsteilnehmenden und der Abschlüsse im Jahr 2022 mit den Vorjahren, zeigt sich ein leichter Rückgang zum vorherigen Weiterbildungsjahr 2021. Diesem ging jedoch ein „Knick“ im Jahr 2020 voraus, als in Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie und verordneter Infektionsschutzmaßnahmen einige Abschlussprüfungen verschoben werden mussten. Der starke Zuwachs im Jahr 2021 ist daher am ehesten mit Nachholeffekten aus dem Vorjahr zu erklären.

ABBILDUNG 10 WEITEBILDUNGSTEILNEHMENDE UND WEITERBILDUNGSABSCHLÜSSE 2018–2022



5.2 ENTWICKLUNG DER TEILNEHMENDENZAHLEN INNERHALB DER WEITERBILDUNGSBEREICHE

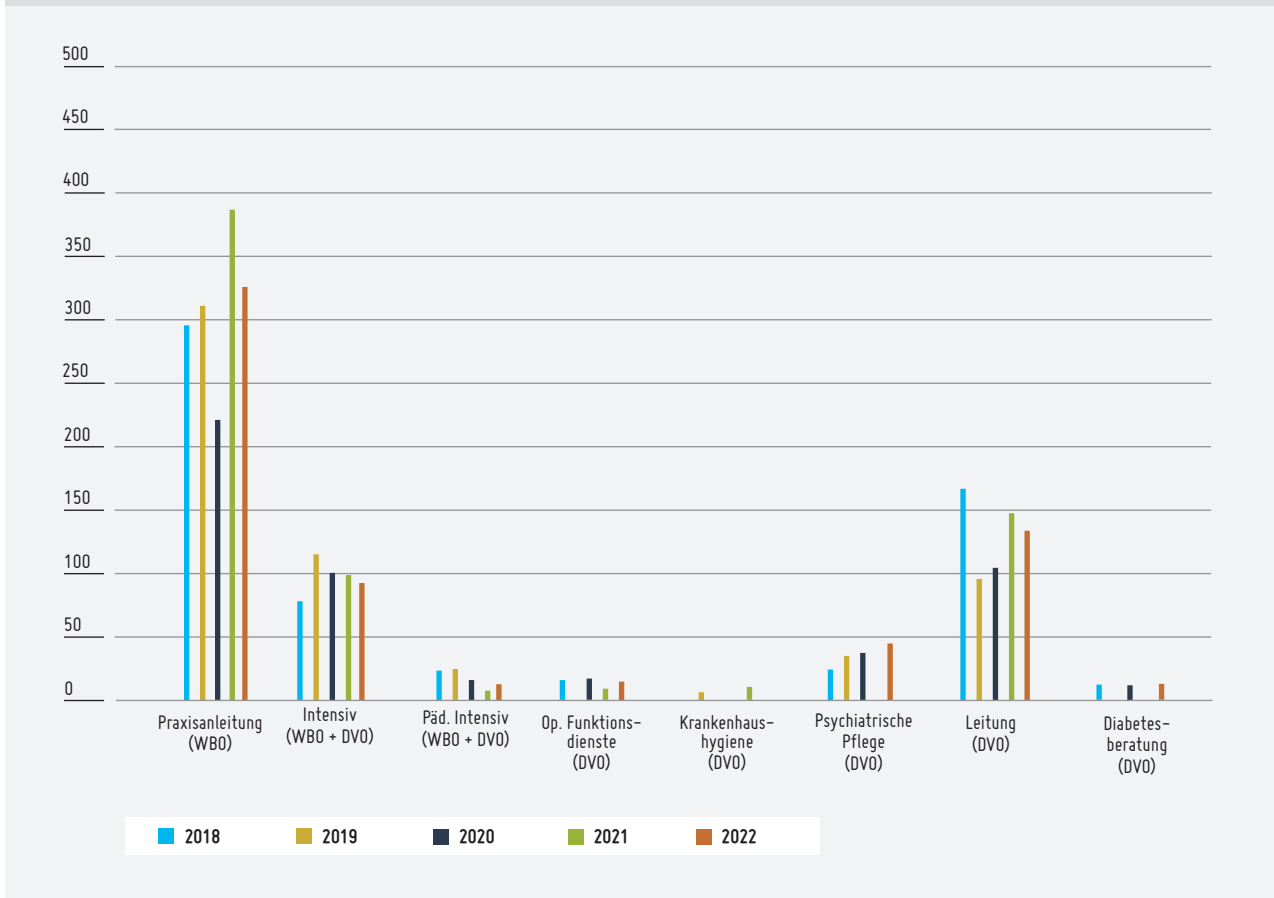
Die nachfolgende Abbildung 11 zeigt den Verlauf der Teilnehmendenzahlen seit 2018. Hier zeigt sich im Weiterbildungsbereich Praxisanleitung der „Corona-Knick“ im Jahr 2020 am deutlichsten, ebenso wie der Anstieg im darauffolgenden Jahr 2021.

Haben sich die Anzahl der Weiterbildungsteilnehmenden in den Bereichen Intensivpflege und pädiatrische Intensivpflege während der Pandemiejahre 2020 und 2021 relativ stabil gehalten, zeigt sich im ersten Jahrgang nach WBO ein leichter Rückgang.

TABELLE 14 TEILNEHMENDE INNERHALB DER WEITERBILDUNGSBEREICHE 2018–2022

	2018	2019	2020	2021	2022
Praxisanleitung (WBO)	295	311	220	387	326
Intensiv (WBO + DVO)	77	113	100	99	91
Pädiatrische Intensiv (WBO + DVO)	21	22	17	19	12
Operative Funktionsdienste (DVO)	15	0	17	9	13
Krankenhaushygiene (DVO)	0	7	0	10	0
Psychiatrische Pflege (DVO)	24	32	35	0	44
Leitung (DVO)	165	94	101	148	132
Diabetesberatung (DVO)	6	0	6	0	11

ABBILDUNG 11 TEILNEHMENDE INNERHALB DER WEITERBILDUNGSBEREICHE 2018–2022



7 ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK

Nach einem „Corona-Knick“ im Weiterbildungsjahr 2020 zeigt sich nun eine Stabilisierung in der Organisation der Weiterbildungen sowie in den Weiterbildungszahlen.

Mit dem ersten Abschlussjahrgang der Weiterbildungen „Intensivpflege und Pflege in der Anästhesie“ sowie „Neonatologische und pädiatrische Intensivpflege“ ist die Umsetzung der neuen Rahmenvorgaben ein ordentliches Stück vorangeschritten. Für das Weiterbildungsjahr 2023 werden die ersten Abschlussprüfungen der Funktionsweiterbildung „**Führen und Leiten einer Pflege- oder Funktionseinheit in der Akut- und Langzeitpflege**“ sowie der Fachweiterbildung für „**Akut- und Notfallpflege (Kurzqualifizierung für Pflegefachpersonen mit Berufserfahrung in der Notfallpflege)**“ erwartet.